



Wohnprojekt 472 Newsletter August 2022

Liebe Freund*innen von 13ha Freiheit,

Hitze, Trockenheit und Energiesparen sind nicht nur Thema in Politik und Medien. Auch wir beschäftigen uns damit und versuchen, Konzepte und Ideen zu entwickeln, wie wir uns den zukünftigen Bedingungen anpassen können. Hierzu und noch mehr lest ihr in der August- Ausgabe unseres Newsletters. Viel Spaß!

Abschattung der Fenster

Da die meisten unserer Wohnungen zur Südseite zeigen, sind mehr als zwei Drittel unserer Bewohner*innen von der sommerlichen Hitze direkt betroffen. Den hohen Temperaturen in den Innenräumen konnten wir schon teilweise mit den neu bestellten speziellen Fensterrollos begegnen. Das sind spezielle Rollos, die nicht nur leicht verdunkeln, sondern explizit auch der Erhitzung des Raumes entgegen wirken.



Die Rollos können sehr einfach in Eigenregie mittels eines ausgeklügelten Steck-/Klicksystems von außen an die Fenster angebracht werden, ohne diese oder die Fassade baulich zu verändern. Daher sind sie auch vom Denkmalschutz ohne Probleme genehmigt worden.

So sind wir auch bereits gestartet und haben die ersten Rollos bereits angebracht.

An dieser Stelle möchten wir im Kontext der Direktkreditvergabe an uns noch darauf hinweisen, dass wir uns nach Einholung von drei Angeboten für das Modell mit dem besten Preis-/Leistungsangebot entschieden haben. Durch den eigenständigen Einbau wirtschaften wir außerdem effizient und erhöhen gleichzeitig die Lebensqualität und den Standard im Haus.



Barriere(un-)freiheit

Seit sechs Wochen (!!!) ist unser Aufzug defekt.

Von einem auf den anderen Tag ging plötzlich nichts mehr. Die Firma war schon zweimal da. Die erste Diagnose war der Steuerblock, doch auch nach Einbau eines neuen Ersatzteils fiel der Aufzug wieder aus. Zwei Wochen später wurde die Handpumpe getauscht, aber das Problem blieb bestehen. Nun soll endlich in den kommenden Tagen der Ventilblock ausgetauscht werden. Wir hoffen, dass dies die Lösung ist!!!

Für viele im Haus ist es ärgerlich, denn jede*r benutzt gerne mal schnell den Aufzug, v.a. wenn man vom Einkaufen kommt und die schweren Taschen in den zweiten Stock befördern muss, oder wenn man in Urlaub fährt, umzieht, mit dem Kinderwagen hoch muss oder einfach nur die Wäschekörbe aus der Waschküche nach oben bringen will. All dies ist wirklich unschön, aber im Prinzip ein Luxusproblem.

Wer wirklich leidet hier im Haus ist unsere Maria, die im Rollstuhl sitzt und auf den Aufzug angewiesen ist, wenn sie ohne Hilfe das Haus verlassen oder betreten will. Seit über einem Monat muss sie täglich mehrmals um Hilfe bitten, dass sie raus und rein kann und hoffen, dass gerade jemensch Zeit hat.

Der kaputte Aufzug hat aktuell auch wieder die Überlegung und Diskussion über die Anbringung einer Rampe in Gang gesetzt. Wir sind der Meinung, dass uneingeschränkte Mobilität in A.L.L.E.N. Lebensbereichen und eben auch auf der motorischen Ebene ein Menschenrecht ist und innerhalb unseres solidarischen Wohnprojekts eine nicht negierbare Realität darstellt. Deshalb ist dieses Thema in den nächsten Wochen und Monaten in den Plena zu diskutieren und zu entscheiden. Eines ist jedenfalls klar: Noch so ein Ausfall des Aufzugs wäre schwer zu verkraften.

Gestaltung der Außenflächen

Seit gut drei Monaten trifft sich eine Gruppe, die die Außengestaltung unserer Flächen vorantreiben möchte. Die Nord- und Ostseite des Hauses ist von unseren Parkplätzen okkupiert und bietet somit nicht allzu viel Gestaltungsraum. Deshalb sind vor allem Süd- und Westseite im Gespräch.

Da verschiedene Bedürfnisse bedient werden müssen wollen wir erst ein Gesamtkonzept erarbeiten, bei welchem v.a. ein Kinderspielbereich und Ruhebereich(e) definiert werden sollen. Aber auch Schattenplätze, ein Begegnungsraum, Raum für Wildtiere, Bewässerung und Wasserspeicherung (evtl. Zisternen), Gästefahrradstellplätze und ein Schuppen mit mietbaren Plätzen für Lastenräder sind Ideen, die mit ins Konzept fließen sollen.

Wenn dieses steht und vom Plenum genehmigt wurde, kann in Kleingruppen weitergearbeitet werden.





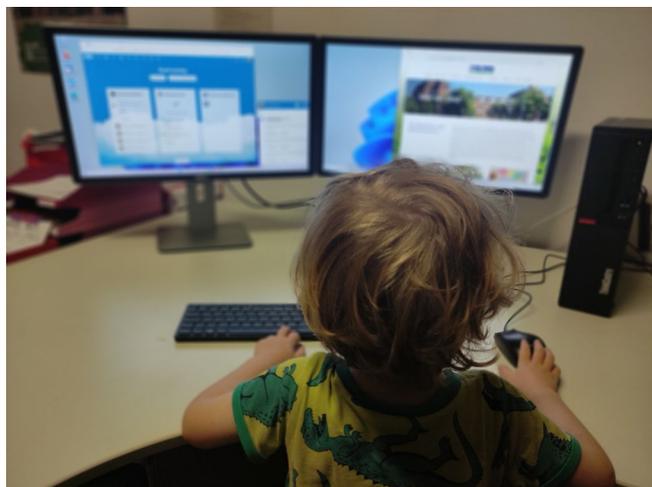
Klar ist, dass es kurzfristige und langfristige Projekte geben wird.

Ein ersteres wurde der Dringlichkeit halber schon umgesetzt: Das Trampolin – welches in Hochzeiten viel Lärm produziert –, ist von der Südseite auf die Ecke Südost gewandert. Dafür haben die Kleinen Mitbewohner*innen neue Matschküchen und Sitzbänke bekommen, die flexibel umstellbar sind. Dies war ein Kompromiss, bis ein Konzept für die Gestaltung des (festen) Kinderspielplatzes steht und umgesetzt ist. Natürlich sollen die Kinder selbst mitentscheiden können, wie ihr Spielbereich aussehen soll. Darum wird es bald ein Kinderplenum dazu geben.



Büroausstattung

Auch im Bereich Büro hat sich etwas getan. 13ha Freiheit hält bei der digitalen Entwicklung weiterhin mit. Nachdem die alte PC-Ausstattung in die Jahre gekommen war, haben wir uns nun ein Update gegönnt und uns für die Zukunft fit gemacht. Zum Glück haben wir Mitbewohner*innen, die sich damit auskennen und die auf Einkaufstour für das Projekt gegangen sind. Nun haben wir einen leistungsfähigen i7 Lenovo Thinkcentre PC mit Windows 11 und zwei moderne 27 Zoll Dell-Monitore. Da wir auf Nachhaltigkeit bei unseren Anschaffungen achten, wurden neuwertige Marken-Leasinggeräte aus zweiter Hand angeschafft.



Flohmarkt



Ein buntes gemütliches Treiben gab es am 17. Juli beim ersten Flohmarkt von Kulturley e.V. auf dem Turleyplatz. Mit fast 70 angemeldeten Ständen waren viele unterschiedliche Dinge zum Verkauf geboten. Trotz des heißen Sommerwetters kamen etliche Besucher*innen um von Stand zu Stand zu schlendern oder von den leckeren selbst gebackenen Kuchen zu kosten.



Musik aus der Dose und spontane künstlerische Live-Darbietungen gaben dem Ganzen einen kleinen Festival-Charakter. Auch Capoeira wurde angeboten und es gab ein freies Training für Kinder.



Wir bedanken uns hiermit noch einmal herzlich bei allen freiwilligen Helfer*innen, den fleißigen Kuchenbäcker*innen und natürlich allen Verkäufer*innen, ohne die es keinen Flohmarkt gegeben hätte!



Das Ganze hat uns so sehr Spaß gemacht, dass wir schon den nächsten Flohmarkt im Frühjahr/Sommer 2023 planen. Kritik und Anregungen bitte gerne an: flohmarkt@kulturley.de.



+++**Termine**+++

24. September 2022 von 17h bis 22h:
was? Sommerfest der MHS - Projekte Umbau Turley, SWK und 13ha Freiheit
wo? Marianne-Cohn-Straße zwischen 13ha und SWK

8. Oktober 2022:
Tour du Syndikat – offene Fahrradtour zu den MHS-Projekten in Weinheim, Mannheim und Schwabenheim,
aktuelle Infos unter: <https://www.syndikat.org/tour-du-syndikat/>

Hinweis zum Datenschutz

Zum Schluss nochmals unser Hinweis zum Datenschutz. Alle, die diesen Newsletter erhalten, haben dazu einmal ihre ausdrückliche Zustimmung erklärt, durch ein entsprechendes Kreuz auf der Interessiertenliste, auf dem Direktkreditvertrag oder durch eine E-Mail an uns. Die dabei für den Newsletter erhobenen Daten – Name und E-Mail-Adresse – werden von uns separat gespeichert und ausschließlich für die Versendung dieses Newsletters verwendet. Sie werden von uns in keiner Weise weitergegeben. Der Newsletter kann per Mail an [news\(at\)13hafreiheit.de](mailto:news(at)13hafreiheit.de) jederzeit abbestellt werden.

Weitere Informationen zu unserem gemeinschaftlichen Wohnprojekt findet ihr auf www.13hafreiheit.de. Alle Anfragen könnt ihr an [kontakt\(at\)13hafreiheit.de](mailto:kontakt(at)13hafreiheit.de) schicken. Informationen zu Direktkrediten geben wir auch gern persönlich.
Kontakt: Peter Neumann Mobil: 0157-51183759, Mail: [peter.neumann\(at\)13hafreiheit.de](mailto:peter.neumann(at)13hafreiheit.de)